

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 59 (1986)

Heft: 8

Rubrik: Aus dem Archiv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Art. 156.

Die Notportion (eiserne Portion), mit welcher die Truppen bei einem aktiven Dienst versehen werden sollen, besteht aus:
500 Gramm Zwieback oder 500 Gramm Mehl oder Brot (Dauerbrot);
750 " geräuchertes oder getrocknetes Fleisch oder Fleischkonserven;
250 " Salz;

15 " Kaffee, geröstet;
15 " Zucker.
Bei Verabfolgung von Gemüse oder Gemüsekonserven kann die Fleischportion um 50 Gramm vermindert werden.
Diese Portion darf nur auf besondern Befehl verwendet und soll sobald thunlich wieder ergänzt werden.

Art. 157.

An Kochholz wird von der Kriegsverwaltung für das dreimalige Abkochen per Tag geliefert:
a. Ein Ster auf 120 Mann im Lager mit offenem Feuer;
b. ein Ster auf 180 Mann im Lager mit eingerichteten Feldküchen;
c. ein Ster auf 240 Mann in Küchen oder bei Benützung gemauerter Kochherde.

Art. 158.

Wenn die Truppen Gemüse, Kaffee und Holz selbst beschaffen, so erhalten sie hiefür eine entsprechende Vergütung, welche vom Bundes-

Diese Bestimmungen gelten auch bezüglich der Unterbringung der Truppen in den Gemeinden (Art. 230).

Art. 151.

Offiziere und Mannschaft haben bei den Einwohnern die gewohnte landestübliche Kost anzusprechen, bestehend in Frühstück, Mittag- und Abendessen.

Art. 152.

Bezieht ein durch die Einwohner verpflegtes Korps nur einen Teil der Verpflegung, so ist hievon entsprechend zu quittieren (Mittagessen = 1/2, Frühstück und Abendbrot = je 1/4 Portion).
In analoger Weise sind Gutscheine und Quittungen für nicht vollständig bezogene Fouragerationen auszustellen.

c. Naturalverpflegung der Mannschaft.
Feldverhältnis.

Art. 153.

Die Mundportion im Feldverhältnis besteht aus:
750 Gramm Brot,
375 " frischem Fleisch,
150 bis 200 Gramm Gemüse (Hülsenfrüchte, Reis, Gerste, Teigwaren etc.),
20 Gramm Salz,
15 " Kaffee, geröstet,
20 " Zucker.

rat jeweilen für den betreffenden aktiven Dienst festgesetzt wird.
Friedensverhältnis.

Art. 159.

Im Friedensverhältnis besteht die Mundportion aus:
750 Gramm Brot,
320 " Fleisch.

Art. 160.

Die Beschaffung des Gemüses und des Kochholzes liegt den Truppen in der Regel selbst ob. Hiefür werden ihnen Vergütungen gewährt, welche:
a. für die Rekrutenschulen 20 Rp. per Mann und per Tag;
b. für die Wiederholungs- und Spezialkurse 10 Rp. per Mann und per Tag
betragen und von der Kriegsverwaltung gegen besondere Gutscheine bezahlt werden.
Zu diesen Vergütungen sind auch die Offiziere berechtigt, wenn sie die Verpflegung in natura beziehen.

Art. 161.

Im Friedensverhältnis findet die Verabfolgung einer Extraverpflegung nur ausnahmsweise statt und beschränkt sich in der Regel auf die Manövertage der Brigaden-Wiederholungskurse und Divisionszusammenzüge. Die Anordnung einer ausserordentlichen Verpflegung unterliegt der Bewilligung des schweizerischen Militärdepartements.

Art. 154.

Statt Brot kann Zwieback, statt frischen Fleisches gesalzenes oder geräuchertes Fleisch oder Speck oder Fleischkonserven oder Käse verabfolgt werden, und zwar im Verhältnis von:
500 Gramm Zwieback für 750 Gramm Brot,
275 " gesalzenes Fleisch, oder
250 " geräuchertes oder getrocknetes Fleisch, Büchsenfleisch oder Speck für 375 Gr. frisches Fleisch.
250 " Käse

Art. 155.

Bei ausserordentlichen Anstrengungen und Märschen, sowie bei kalter Witterung können den Truppen Verpflegungs-Zulagen (Extraverpflegung) verabreicht werden, bestehend:

- a. in Erhöhung der Fleischportion bis auf 500 Gramm oder in 65—125 Gramm Käse;
- b. in 3—5 Deziliter Wein, oder in 6—10 Centiliter Branntwein.

Die Extraverpflegung kann auch nur aus Wein bestehen.

Die Anordnung einer ausserordentlichen Verpflegung steht nur dem Oberbefehlshaber, dem Chef des Generalstabes, den Kommandanten der Armee-divisionen und in dringenden Fällen den Kommandanten der Brigaden und allfällig isolierter Truppenkörper zu.

Interessant ist hier die Erwähnung der Abgabe von Wein oder Branntwein als Verpflegungszugabe (Art. 155).

Bundesratsbeschluss
betreffend
den Militär-Distanzenzeiger und die Kilometervergütung
für militärische Reisen.
(Vom 20. November 1928.)

Der schweizerische Bundesrat,
auf Bericht und Antrag seines Militärdepartements,
beschliesst:

- Art. 1. Dem vorgelegten Entwurf zu einem Militär-Distanzenzeiger wird die Genehmigung erteilt.
 Art. 2. Der Distanzenzeiger ist überall da anzuwenden, wo die militärische Reiseentschädigung in der Form der Kilometervergütung ausgerichtet wird.
 Art. 3. Die Vergütungen pro Tarifkilometer des Distanzenzeigers betragen:
a) für Offiziere und für die nach bestehenden Vorschriften in gleicher Weise zu entschädigenden Personen 10 Rappen.
b) für Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten, sowie für die nach bestehenden Vorschriften in gleicher Weise zu entschädigenden Personen 5 Rappen.
 Art. 4. Der Militär-Distanzenzeiger tritt auf 1. Januar 1929 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt werden ausser Kraft erklärt:
 der Distanzenzeiger vom 7. Dezember 1912, soweit er zur Berechnung der Entschädigungen für militärische Reisen Anwendung findet,
 Art. 119, lit. *a* und *b*, und Art. 120, lit. *c*, des Verwaltungsreglements von 1885, sowie der Bundesratsbeschluss vom 5. August 1918 betreffend Erhöhung der persönlichen Reiseentschädigung im Militärdienste.

Bern, den 20. November 1928.

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

Der Bundespräsident:

Schulthess.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

Beleg — Pièce — Pezza N° 7

R. 6

Sold-Periode — Période de solde — Periodo di soldo

Stab oder Einheit — Etat-major ou unité
Stato maggiore o unità

Reise-Entschädigung
Indemnité de route
Indennità di via

Vom — du — dal

11. 8 19...

bis — au — al

20. 8 19...

Mi. Kp. 3

| 1 | 2 | 3 | 4 | | 6 | 7 | 8 | |
|----|-----|----------------|---------------|-----------------|-----|----|-------|-----|
| | | | von - de - da | nach - à - a | | | Fr. | Cts |
| 8 | Lt. | Günthart Willi | Thun | Dällikon | 124 | 10 | 12.40 | |
| 68 | Mi. | Kunz Gustav | Mühlethurnen | Thun-Oberrieden | 132 | 05 | 6.60 | |
| | | | | | | | 19.- | |
| | | Visiert: | | | | | | |
| | | Der Fourier: | | | | | | |
| | | Unterschrift: | | | | | | |

Noch während des Aktivdienstes 1939 – 1945 wurde pro Einrücken und Entlassung die Reiseentschädigung ausgerichtet. Grundlage für die Entschädigung war der Distanzenzeiger, er enthielt die anzuwendenden Tarifkilometer vom Wohnort zum Einrückungsort bzw. Entlassungsort – Wohnort.

| Aarau | Aigle | Airolo | Altdorf | Andermatt | Appenzell | Basel | Bellinzona | Bergün | Bern | Bervers | Biel | Bière | Brig | Brugg | Bülach | Burgdorf | Chur | Colombier | Dübendorf | Frauenfeld | Fribourg | Genève | Glarus | Göschenen | Herisau | Kloten | Polit. Gemeinde Commune polit. Comune polit. Canton | |
|-------------|---------|--------|-----------------|-----------|-----------|-------|-----------------|--------|------|---------|-----------------|-------|------|-------|-----------------|----------|------|-----------|-----------------|------------|----------|--------|-----------------|-----------|---------|--------|--|---------------------------|
| 92 295 182 | | | 114 184 68 120 | | | | 263 236 172 290 | | | | 165 305 319 74 | | | | 32 149 125 202 | | | | 36 27 203 316 | | | | 77 160 43 34 | | | | Aadorf . . . Thurg | |
| | 204 159 | | 90 161 158 53 | | | | 239 278 81 332 | | | | 74 214 228 19 | | | | 71 58 167 111 | | | | 62 93 112 225 | | | | 118 137 133 61 | | | | Aarau . . . Aarg | |
| 79 123 244 | | | 175 246 236 101 | | | | 324 355 30 410 | | | | 17 141 190 97 | | | | 149 38 245 45 | | | | 140 171 46 152 | | | | 197 222 211 139 | | | | Aarberg . . . Bern | |
| 18 187 176 | | | 108 178 176 44 | | | | 257 295 64 349 | | | | 64 204 211 36 | | | | 88 41 184 101 | | | | 79 110 96 215 | | | | 136 154 151 78 | | | | Aarburg . . . Aarg | |
| 40 177 198 | | | 130 200 198 66 | | | | 279 317 54 371 | | | | 54 194 201 58 | | | | 110 31 206 91 | | | | 101 132 86 205 | | | | 158 176 173 100 | | | | Aarwangen Bern | |
| 193 306 193 | | | 125 195 79 131 | | | | 274 247 183 301 | | | | 176 316 330 85 | | | | 43 160 136 213 | | | | 47 18 214 327 | | | | 88 171 54 45 | | | | Aawangen Thurg | |
| 207 108 372 | | | 303 374 364 218 | | | | 452 484 150 538 | | | | 134 68 214 225 | | | | 277 175 373 97 | | | | 268 299 119 116 | | | | 325 350 339 267 | | | | Abbaye, l' . . . Vauc | |
| 178 96 343 | | | 275 345 336 189 | | | | 424 455 121 510 | | | | 105 93 202 196 | | | | 248 146 345 68 | | | | 239 270 90 104 | | | | 296 321 311 238 | | | | Abergement, l' . . . Vauc | |
| 56 254 134 | | | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 45 72 | | | | Abtwil . . . Aarg | |
| 175 59 335 | | | 26 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 08 235 | | | | Aclens . . . Vauc | |
| 211 268 326 | | | 25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 44 272 | | | | Adelboden Bern |
| 73 244 128 | | | 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 19 76 | | | | Adligenswil Luz |
| 95 298 185 | | | 11 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 75 37 | | | | Adlikon . . . Zür |
| 64 267 135 | | | 6 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 38 25 | | | | Adliswil . . . Zür |
| 60 214 225 | | | 156 227 218 86 | | | | 306 337 81 391 | | | | 72 212 237 78 | | | | 130 67 226 108 | | | | 121 152 113 222 | | | | 178 203 193 120 | | | | Aedermannsdor Sol | |
| 63 153 210 | | | 141 212 221 89 | | | | 290 340 30 395 | | | | 41 177 177 81 | | | | 134 7 230 78 | | | | 125 156 62 188 | | | | 181 188 196 123 | | | | Aefligen . . . Bern | |
| 77 150 243 | | | 174 245 235 92 | | | | 323 354 35 409 | | | | 7 148 195 95 | | | | 148 43 244 44 | | | | 139 170 66 158 | | | | 195 221 210 137 | | | | Aegerten . . . Bern | |
| 63 218 228 | | | 160 230 196 10 | | | | 309 327 109 381 | | | | 75 216 264 68 | | | | 98 94 216 112 | | | | 111 131 140 226 | | | | 167 206 171 110 | | | | Aesch . . . Blanc | |
| 43 246 167 | | | 99 169 171 96 | | | | 248 298 124 353 | | | | 117 257 264 45 | | | | 73 101 188 153 | | | | 82 106 155 267 | | | | 139 145 146 81 | | | | Aesch . . . Luz | |
| 65 267 148 | | | 80 150 132 104 | | | | 229 251 145 306 | | | | 138 278 285 46 | | | | 44 122 141 174 | | | | 35 66 176 288 | | | | 92 126 107 34 | | | | Aesch b. B. Zür | |
| 54 174 211 | | | 143 213 212 80 | | | | 292 331 50 385 | | | | 41 181 199 72 | | | | 124 29 220 78 | | | | 115 146 82 192 | | | | 172 189 187 114 | | | | Aeschi . . . Sol | |
| 131 187 244 | | | 175 246 287 157 | | | | 324 382 64 436 | | | | 97 210 116 149 | | | | 199 73 272 126 | | | | 190 221 95 221 | | | | 223 222 262 189 | | | | Aeschi b. Sp. Bern | |
| 99 162 213 | | | 145 215 256 126 | | | | 294 351 38 406 | | | | 72 185 152 117 | | | | 169 42 241 100 | | | | 160 191 70 196 | | | | 193 192 231 159 | | | | Aeschlen . . . Bern | |
| 85 175 247 | | | 178 249 243 111 | | | | 327 362 51 417 | | | | 44 185 212 103 | | | | 156 44 252 81 | | | | 147 178 83 195 | | | | 203 225 218 145 | | | | Aetigkofen . . . Sol | |
| 71 167 236 | | | 167 238 229 97 | | | | 316 348 43 403 | | | | 49 189 203 89 | | | | 142 33 238 86 | | | | 133 164 75 200 | | | | 189 214 204 131 | | | | Aetingen . . . Sol | |
| 81 276 140 | | | 72 142 148 120 | | | | 221 263 153 317 | | | | 154 294 277 62 | | | | 60 137 152 191 | | | | 51 82 185 305 | | | | 103 118 123 50 | | | | Aeugst . . . Zür | |
| 117 320 208 | | | 139 210 68 145 | | | | 288 236 197 290 | | | | 190 330 344 99 | | | | 57 174 125 227 | | | | 61 35 228 341 | | | | 77 186 43 59 | | | | Affeltrangen Thg | |
| 67 263 127 | | | 59 129 134 106 | | | | 208 250 140 304 | | | | 140 280 264 48 | | | | 46 124 139 177 | | | | 37 68 172 291 | | | | 90 105 109 36 | | | | Affoltern a. A. Zür | |
| 47 250 151 | | | 82 153 108 86 | | | | 231 239 127 293 | | | | 120 260 274 28 | | | | 20 104 128 157 | | | | 11 43 158 271 | | | | 79 129 83 10 | | | | Affoltern b. Z. Zür | |
| 67 171 191 | | | 123 193 225 93 | | | | 272 330 48 384 | | | | 67 195 182 85 | | | | 137 25 219 104 | | | | 128 159 80 206 | | | | 171 169 200 127 | | | | Affoltern i. E. Bern | |
| 236 90 351 | | | 282 345 394 262 | | | | 431 489 169 543 | | | | 202 178 39 254 | | | | 306 178 379 195 | | | | 297 328 182 189 | | | | 330 329 369 296 | | | | Agarn . . . Wall. | |
| 284 80 408 | | | 353 386 441 307 | | | | 488 561 204 615 | | | | 222 168 80 302 | | | | 354 226 450 185 | | | | 345 376 172 179 | | | | 401 386 416 344 | | | | Agettes . . . Val. | |
| 164 80 329 | | | 261 331 322 175 | | | | 410 441 107 496 | | | | 91 77 186 182 | | | | 234 132 331 54 | | | | 225 256 76 88 | | | | 282 307 297 224 | | | | Agiez . . . Vaud | |
| 285 468 127 | | | 196 173 375 345 | | | | 46 471 345 525 | | | | 366 492 455 284 | | | | 288 329 360 402 | | | | 279 310 377 503 | | | | 311 149 350 278 | | | | Agno . . . Tess. | |
| 288 471 130 | | | 199 176 378 348 | | | | 49 474 348 528 | | | | 369 495 458 287 | | | | 291 332 363 405 | | | | 282 313 380 506 | | | | 314 152 353 281 | | | | Agra . . . Tess. | |

Im Kopf der Tabelle sind die damaligen Waffenplätze (Einrückungsorte) und senkrecht sämtliche Gemeinden der Schweiz von A-Z aufgeführt. Aus der Aufstellung sind die zu vergütenden Tarifkilometer ersichtlich; Distanzen unter 20 km wurden nicht entschädigt.